

Protokoll

75. Mitgliederversammlung IG RIGI Kaltbad-First

Samstag, 29. Februar 2020, 16.00 Uhr, Hotel Rigi Kulm

Vorsitz: Martin Gehrig & Herbert Reinecke (Co-Präsidenten)
Protokoll: Marianne Camenzind
Anwesend: 45 Mitglieder in Begleitung und 5 Gäste. Total anwesend: 57
Entschuldigt: Etliche Mitglieder und Gäste

- Traktanden:**
1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. Februar 2019
 2. Jahresberichte 2019 der Präsidenten – Genehmigung
 3. Jahresrechnung 2019, Revisorenbericht 2019
Genehmigung und Déchargeerteilung an den Vorstand
 4. Budget 2020
Mitgliederbeitrag 2020: Vorschlag CHF 60.-- (wie bisher)
 5. Wahlen
Vorstand bisher: Aron Boddé, Eduardo Gassmann, Martin Gehrig,
Thierry Indermühle, Herbert Reinecke
Neu: Meike Bartz

Revisoren bisher: Toni Ruckli, Antoinette Schmid
 6. Verschiedenes
 - a. Bericht zur "Nachhaltigen Entwicklung auf der Rigi"
 - b. Berichte zu laufenden Projekten
 - c. Verabschiedung Marianne Camenzind,
Ehrenmitgliedschaft Elisabeth Schärer

Die Co-Präsidenten begrüßen alle anwesenden Gäste und Mitglieder herzlich zu dieser 75. Mitgliederversammlung. Die Einladung mit der Traktandenliste, das Protokoll und Budget wurde ordnungsgemäss zugestellt. Es gibt keine Einwände oder Ergänzungen dazu.

Als Stimmzähler stellen sich zur Verfügung: Armin Ritter und Bernhard Camenzind.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. Februar 2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, unter Verdankung an die Protokollführerin Marianne Camenzind.

2. Jahresbericht 2019 der beiden Co-Präsidenten

Der Co-Präsident Herbert Reinecke meldet vom vergangenen Vereinsjahr 3 Austritte und erfreulicherweise 10 neue Mitglieder. Der Verein umfasst somit 164 Mitglieder.

Wir gedenken den verstorbenen Mitgliedern: Maria Stalder, Susi und Jost Grob, Peter Hösli, Alfred Zweifel sowie Meiri Schleiss, verdienstvoller Bewohner im Dorf.

Das 2019 war eher ruhig. Wir haben die Aufgaben im Vorstand verteilt und alternierend wurden die 4 Sitzungen im Co-Präsidium gleitet.

Der Antrag von Heinz Leuenberger an der letzten GV wurde von der Rigibahn abschlägig beantwortet mangels Nachfrage und Wirtschaftlichkeit.

Der Winterdienst für den unteren Firstweg wurde letztes Jahr bemängelt. Die Rigi Bahnen als Auftragnehmerin der Gemeinde Weggis hatten mit ihrem Pistenfahrzeug in der Vergangenheit den Neuschnee nur angepresst, was teilweise zu schwerer Begehrbarkeit führte. Künftig soll der Weg von zu viel Schnee befreit werden.

Armin Kündig, ehemaliger Marketingchef der Rigibahn hat versprochen, Klarheit in die Preispolitik der Rigibahn zu bringen. Diese offene Frage wird unserem Gast, Marcel Waldis, CEO der Rigibahn ad interim, in Erinnerung gerufen.

Kinderspielplatz Rigiland (Richtung Känzeli): Dank der Rigi Plus AG wurde der Kinderspielplatz fachgerecht erneuert. Dieser soll in weiteren, noch zu finanzierenden Etappen ergänzt werden. Eduardo Gassmann hat mit seiner Kompetenz auch zum Erfolg beigetragen.

Das Thema Kurtaxengelder und ihre Verteilung liegt bei Rigi Plus und WVRT.

Martin Gehrig berichtet über ein stockendes Jahr mit der Charta, über die Prüfung des Seilbahnprojektes 3S, die Architekturprojektausschreibung für die Berg- und Talstation der neuen Gondelbahn und startet wiederum einen Aufruf für zur Mitwirkung im Vorstands

Der Jahresbericht der Co-Präsidenten wird einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt.

3. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht 2019, Genehmigung und Déchargeerteilung an den Vorstand

Herbert Reinecke erläutert als interimistischer Kassier die wichtigsten Posten Bei Aufwendungen von CHF 7'539.15 und Erträgen von CHF 9'642.18 resultiert ein Gewinn von 2'103.03. Demnach beläuft sich unser Vereinsvermögen per 31.12. 2019 auf CHF 42'917.07

Großen Dank geht an alle Gönner, die jeweils ihren Mitgliederbeitrag aufrunden!

Antoinette Schmid verliest den Revisorenbericht mit Dank an den Kassier Herbert Reinecke. Sie empfiehlt, im Namen der Revisoren die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Versammlung genehmigt hierauf die Jahresrechnung 2019 und erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge.

4. Budget 2020

Herbert Reinecke stellt wiederum ein ausgeglichenes Budget vor.

Herbert Reinecke übergibt der Mitgliederversammlung das Wort. Armin Ritter fragt, was unter dem Punkt Projekte gemeint ist. Es ist im Grunde genommen ein Pool, um kleinere Projekte wie z.B. das Dach der Kutsche zu realisieren.

Das Budget 2020 wird von der GV einstimmig angenommen.

Mitgliederbeitrag 2020: Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag bei CHF 60.-- zu belassen. Aufrundungen werden mit grossem Dank entgegengenommen.

Dieser Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

5. Wahlen

Zu heiklen Fragen der touristischen Entwicklung äusserte sich im vergangenen Jahr Herbert Reinecke öffentlich, dessen Verlautbarungen nicht im Namen der IG Rigi erfolgten. Dies führte gleichwohl zu Irritationen bei gewissen Mitgliedern. Deshalb beantragt er, im Sinne eines Vertrauensvotums, die Wahl des Präsidiums einzeln zu vollziehen. Die Versammlung spricht ihm ohne Gegenstimme, bei drei Enthaltungen, das Vertrauen aus. Damit unterstützen die Mitglieder seine Position für einen nachhaltigen und qualitativ ausgerichteten Tourismus.

Bei der Wiederwahl von Martin Gehrig gibt es keine Enthaltungen. Er wird einstimmig wiedergewählt.

Meike Bartz stellt sich, als Ersatz für Marianne Camenzind, kurz vor, um das Archiv und Sekretariat zu übernehmen. Sie wird einstimmig in den Vorstand aufgenommen. Alle übrigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt. Um die Buchhaltung zu führen, aber auch, um die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen, suchen wir neue Vorstandsmitglieder. Marianne Camenzind wird mit einem Blumenstrauß verabschiedet und ihre Vorstandsarbeit herzlich verdankt.

Die Revisorin Antoinette Schmid und der Revisor Toni Ruckli haben demissioniert. Ihnen wird für die mehrjährige Revisionsarbeit gedankt. Armin Ritter, Treuhänder, stellt sich zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt. Seine Bereitschaft wird mit Applaus verdankt. Der Vorstand wird von der Versammlung ermächtigt einen Wahlvorschlag für den 2. Revisoren per E-Mail den Mitgliedern zuzustellen.

6. Verschiedenes

Martin Gehrig berichtet über die Ausarbeitung des Entwicklungsplanes, wie es in der Charta gefordert wurde, was von Rigi Plus, der Gemeinde Weggis, vom WVRT, der Rigi Bahnen und dem Landschaftsschutz getragen wird. Die Durchführung einer Rigi Konferenz ist im März 2021 geplant.

Albert Lennartz schlägt vor, dass André Lüthi von Globetrotter Schweiz einen Vortrag an unserer nächsten GV über Over Tourismus hält.

Martin Gehrig zeigt die neusten Bilder von beiden Berg- und Talstationen. Die Schallemission in der Bergstation, wo der Antrieb aus physikalischen Gründen geplant ist, wird kritisch beurteilt. Marcel Waldis, CEO der Rigi Bahn ad interim, bestätigt, dass der Motor neu in der Bergstation in den Boden gebaut wird und die Umlaufrollen und Seile am meisten Lärm machen. Wir appellieren für eine höchst mögliche Schalldämpfung.

Die Einladung für die GV soll in Zukunft ausschliesslich per E-Mail erfolgen und nur dort, wo wir keine Mailadresse haben (20%), auf postalischem Weg erfolgen. Der Antrag des Vorstands wird ohne Gegenstimme angenommen.

Am 20. 6. organisiert Christoph Winter wieder einen Sensenmähkurs. Bei Interesse bitte direkt bei ihm anmelden: l.c.winter@bluewin.ch

Mit grossem Dank für die geleisteten Dienste erfolgt die Verabschiedung von Marianne Camenzind, Antoinette Schmid und Toni Ruckli. Elisabeth Schärer möchten wir für 10 Jahre intensivstes Engagement mit einer Ehrenmitgliedschaft danken, was mit grossem Applaus bestätigt wird.

Roger Dähler, der Gemeinderatspräsident von Weggis überbringt Glückwünsche des Gemeinderates und dankt dem Vorstand für sein Engagement. Die Kaffeerrunde ist von der Gemeinde Weggis offeriert.

Diana Meier, Tochter von Rita und Peter Meier, Berggasthaus Rigi Scheidegg, stellt sich als neue Pächterin der Bärenstube vor. Sie orientiert über die Öffnungszeiten im Winter von 10-16 Uhr und stellt in Aussicht, jeweils jeden zweiten Freitagabend im Monat offen zu halten. Nächster „Rigianerabend“ ist am Freitag, 13. März.

**Da es keine weiteren Fragen der Mitglieder gibt,
endet die 75. GV der IG Rigi Kaltbad-First um 17.35 Uhr.**

Die nächste, 76. Generalversammlung findet am **Samstag 27. Februar 2021** statt. (Festlegung anlässlich 2. Vorstandssitzung im Nachgang zur GV.)

Nach Abschluss der Versammlung hält Guido Veider vom Brand oberhalb Vitznau einen Kurzvortrag: Die Nachtfalter am Rigi

Die informative und speditive Mitgliederversammlung endet mit einem sehr feinen Apéro riche im Hotel Rigi Kulm. Dabei konnte man anhand historischer Bilder in vergangene Zeiten von Rigi Kaltbad eintauchen. Der Vorstand, unter der Leitung von Marianne Camenzind, präsentierte (mit Unterstützung von verdienten Mitgliedern) eine Ausstellung von interessanten Dokumenten aus der Gründungszeit und eindrücklichen Bildern aus dem letzten Jahrhundert bis heute. In den Gründungsjahren unseres Vereins galt es, den Aufbau für die elementaren Infrastrukturen wie Wasser, Strom und Entsorgung mitzutragen. Leistungen, die heute für alle selbstverständlich sind. Ein grosses Dankeschön geht an die verschiedenen Leistungsträger, die jahrein, jahraus ihre Dienste für uns erbringen.

Für das Protokoll: 6. März 2020, Marianne Camenzind